

**NATIONS UNIES**



Postverwaltung  
der Vereinten  
Nationen  
Genf

6291

**MITTEILUNG Nr. 148 – FEBRUAR 1979**

**NEUE AUSGABE : 9. MÄRZ 1979**

**“UNDRO” KATASTROPHENHILFE DER VEREINTEN NATIONEN**  
S.Fr. 0,80, 1,50 und \$ 0,15, 0,20



Am 9. März 1979 gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen eine neue Gedenksérie zum Thema “UNDRO Katastrophenhilfe der Vereinten Nationen” mit den Werten S.Fr. 0,80, 1,50 und \$ 0,15, 0,20 heraus. UNDRO ist die englische Abkürzung für “Koordinierungsstelle der Vereinten Nationen für die Katastrophenhilfe”.

Die Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen kamen Ende der sechziger Jahre nach zahlreichen Katastrophen zu der Überzeugung, dass ein weiteres Organ zur Unterstützung der weltweiten Katastrophenhilfe nötig sei, die während vieler Jahre von einzelnen Regierungen, Unterorganisationen der Vereinten Nationen, dem Roten Kreuz und anderen freiwilligen Hilfsorganisationen geleistet wurde.

Die UNDRO begann ihre Tätigkeit im März 1972 in Genf. Genf bot sich als Sitz wegen seiner geographisch-zentralen und verkehrstechnisch-günstigen Lage hinsichtlich vieler katastrophengefährdeter Länder für das neue Büro an. Ausserdem ist Genf der Sitz des Internationalen Roten Kreuzes und zahlreicher anderer Organisationen.

Die Aktivitäten der UNDRO ersetzen nicht die von Regierungen und anderer Hilfswerke. UNDRO ist eine zentrale Anlaufstelle für Auskünfte über die Bedürfnisse im Katastrophenfall und darüber, wie Geberländer diesen Bedürfnissen nachkommen. UNDRO mobilisiert und koordiniert die Hilfsmassnahmen der Organisationen des UN-Systems und stimmt sie mit denen der Regierungen der Mitgliedstaaten ab.

Im Palais des Nations in Genf unterhält UNDRO ein Koordinierungszentrum mit einem Computerterminal und Fernschreibereinrichtungen. Dort werden Logistikkdaten

über Hilfsoperationen gespeichert, wie z. B. Leistungskapazitäten der Geberländer feststehende Versorgungsdepots, Informationen über Flug- und Schiffstransporte, Ernährungsgewohnheiten der betroffenen Bevölkerung sowie andere für die Katastrophenhilfe nützliche Informationen. UNDRO unterhält ebenfalls ein Bereitschaftssystem um Telefon- und Fernschreibernachrichten Tag und Nacht bearbeiten zu können. Wenn bei der UNDRO Nachrichten über Naturkatastrophen eingehen, deren Ausmasse möglicherweise die Hilfsquellen des betroffenen Landes überschreiten, so wird als erste Massnahme das Koordinierungszentrum aktiviert. Die modernen Kommunikationseinrichtungen des Zentrums ermöglichen den UNDRO Mitarbeitern die schnelle Kontaktaufnahme mit Vertretern der Vereinten Nationen in dem betroffenen Land sowie mit möglichen Gebern innerhalb und ausserhalb des UN-Systems.

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat die Regierungen katastrophengefährdeter Länder aufgerufen, Katastrophenschutzpläne zu erarbeiten. Diese Pläne sollen unter anderem die Anlage von Depots mit Nahrungsmitteln, Medikamenten, Zelten und Decken sowie die Einführung von Frühwarnsystemen, die Schulung von Zivil- und Militärpersonal und die Bereitstellung von Geldern und Transportmitteln vor dem Katastrophenfall gewährleisten.

Seit dem Beginn ihrer Tätigkeit, 1972, hat UNDRO internationale Hilfe in 120 Katastrophensituationen koordiniert und damit Geber aus aller Welt mit den betroffenen Ländern in Verbindung gebracht. Im gleichen Zeitraum hat das Büro mehr als 28 Millionen Dollar an Katastrophenopfer geleitet und war ebenfalls für die Verteilung von 1,2 Millionen Dollar aus dem United Nations Fund verantwortlich. Die UNDRO hat ausserdem in 30 katastrophengefährdeten Ländern der dritten Welt technische Hilfe auf dem Gebiet des Katastrophenschutzes geleistet.



## HERAUSKOMMENDE MARKEN

Vier Werte werden im Phototiefdruckverfahren von Heraclio Fournier S.A. (Spanien) in folgenden Mengen und Farben gedruckt:

Werte	Auflage	Farben
S.Fr. 0,80	1 500 000	weiss, blau, violett, grün
S.Fr. 1,50	1 500 000	weiss, blau, violett, rosa
15 cents	1 800 000	weiss, rot, orange, blau, grün, silberfarbig
20 cents	1 500 000	weiss, rot, orange, blau, grün, silberfarbig

Format: 36 x 26 mm. Zähnung: 13 3/4

Die Marken in schweizer Frankenwerten wurden von M. Klutmann (Bundesrepublik Deutschland) und die Marken in Dollarwerten von G. Sagi (Israel) entworfen.

Die Randinschriften bestehen aus dem UNO-Emblem, der Jahreszahl 1979 und dem Siegel UNDRO.

## ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Der Ersttagsumschlag wurde von Daniela Bollhalder von der Kunstschule Genf (Schweiz) entworfen.

Die Umschläge werden in folgenden Arten angeboten:

1. zwei Umschläge, ein Umschlag mit den Marken in schweizer Franken und einer mit den Marken in Dollar;
2. vier Umschläge, jeder Umschlag mit einem der Werte der Ausgabe;
3. vier Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eingegangen sein.

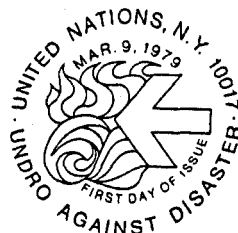
Es wird gebeten die Einzahlungen gleichzeitig mit den Bestellungen zu überweisen und die Kundennummer auf Bestell- und Einzahlungsscheinen anzugeben.

Der Verkaufsschalter im Palais des Nations, Eingang 6, ist am 9. März 1979 von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Genfer Stempel



New Yorker Stempel



über Hilfsoperationen gespeichert, wie z. B. Leistungskapazitäten der Geberländer, feststehende Versorgungsdepots, Informationen über Flug- und Schiffstransporte, Ernährungsgewohnheiten der betroffenen Bevölkerung sowie andere für die Katastrophenhilfe nützliche Informationen. UNDRÖ unterhält ebenfalls ein Bereitschaftssystem um Telefon- und Fernschreibernachrichten Tag und Nacht bearbeiten zu können. Wenn bei der UNDRÖ Nachrichten über Naturkatastrophen eingehen, deren Ausmasse möglicherweise die Hilfsquellen des betroffenen Landes überschreiten, so wird als erste Massnahme das Koordinierungszentrum aktiviert. Die modernen Kommunikationseinrichtungen des Zentrums ermöglichen den UNDRÖ Mitarbeitern die schnelle Kontaktaufnahme mit Vertretern der Vereinten Nationen in dem betroffenen Land sowie mit möglichen Gebern innerhalb und ausserhalb des UN-Systems.

Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat die Regierungen katastrophengefährdeter Länder aufgerufen, Katastrophenschutzpläne zu erarbeiten. Diese Pläne sollen unter anderem die Anlage von Depots mit Nahrungsmitteln, Medikamenten, Zelten und Decken sowie die Einführung von Frühwarnsystemen, die Schulung von Zivil- und Militärpersonal und die Bereitstellung von Geldern und Transportmitteln vor dem Katastrophenfall gewährleisten.

Seit dem Beginn ihrer Tätigkeit, 1972, hat UNDRÖ internationale Hilfe in 120 Katastrophensituationen koordiniert und damit Geber aus aller Welt mit den betroffenen Ländern in Verbindung gebracht. Im gleichen Zeitraum hat das Büro mehr als 28 Millionen Dollar an Katastrophenopfer geleitet und war ebenfalls für die Verteilung von 1,2 Millionen Dollar aus dem United Nations Fund verantwortlich. Die UNDRÖ hat ausserdem in 30 katastrophengefährdeten Ländern der dritten Welt technische Hilfe auf dem Gebiet des Katastrophenschutzes geleistet.



## HERAUSKOMMENDE MARKEN

Vier Werte werden im Phototiefdruckverfahren von Heraclio Fournier S.A. (Spanien) in folgenden Mengen und Farben gedruckt:

Werte	Auflage	Farben
S.Fr. 0,80	1 500 000	weiss, blau, violett, grün
S.Fr. 1,50	1 500 000	weiss, blau, violett, rosa
15 cents	1 800 000	weiss, rot, orange, blau, grün, silberfarbig
20 cents	1 500 000	weiss, rot, orange, blau, grün, silberfarbig

Format: 36 x 26 mm. Zähnung: 13 3/4

Die Marken in schweizer Frankenwerten wurden von M. Klutmann (Bundesrepublik Deutschland) und die Marken in Dollarwerten von G. Sagi (Israel) entworfen.

Die Randinschriften bestehen aus dem UNO-Emblem, der Jahreszahl 1979 und dem Sigel UNDRÖ.

## ERSTTAGSUMSCHLÄGE

Der Ersttagsumschlag wurde von Daniela Bollhalder von der Kunstschule Genf (Schweiz) entworfen.

Die Umschläge werden in folgenden Arten angeboten:

1. zwei Umschläge, ein Umschlag mit den Marken in schweizer Franken und einer mit den Marken in Dollar;
2. vier Umschläge, jeder Umschlag mit einem der Werte der Ausgabe;
3. vier Umschläge, jeder Umschlag mit einem Viererblock von einem der Werte der Ausgabe.

Bestellungen von Ersttagsumschlägen müssen spätestens am Ausgabetag bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen eingegangen sein.

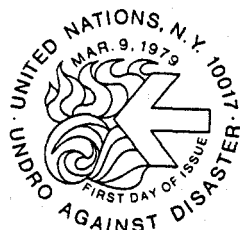
Es wird gebeten die Einzahlungen gleichzeitig mit den Bestellungen zu überweisen und die *Kundennummer auf Bestell- und Einzahlungsscheinen anzugeben.*

Der Verkaufsschalter im Palais des Nations, Eingang 6, ist am 9. März 1979 von 9 bis 17.30 Uhr geöffnet.

*Genfer Stempel*



*New Yorker Stempel*



# PHILATELISTISCHE NACHRICHTEN

## TEILNAHME DER POSTVERWALTUNG DER VEREINTEN NATIONEN AN PHILATELISTISCHEN VERANSTALTUNGEN

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen hat Einladungen zu folgenden Ausstellungen während des ersten Halbjahres 1979 angenommen :

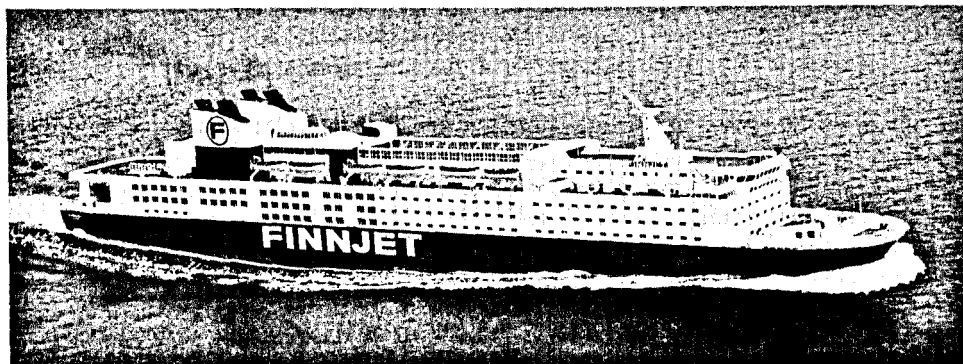
<i>Datum</i>	<i>Veranstaltungsort</i>	<i>Postanschrift</i>
16.-17. Februar	Lübeck (Bundesrepublik Deutschland) Börsensaal im Rathaus der Hansestadt Lübeck	Postverwaltung der Vereinten Nationen Herrn P. Buck Birkenweg 4 D-2400 Lübeck 14
18. Februar	Travemünde-Helsinki Fährschiff "Finnjet" Ostsee	
19.-20. Februar	Helsinki (Finnland) Stockmann Alexanderinkatu 50	Postverwaltung der Vereinten Nationen Herrn I. Ylismaa Fredrikinkatu 51 SF-00100 Helsinki 10
21. Februar	Helsinki-Travemünde Fährschiff "Finnjet" Ostsee	
<hr/>		
9.-18. März	Recklinghausen (Bundesrepublik Deutschland) RHEIN-RUHR-POSTA '79 Ruhrfestspielhaus	Postverwaltung der Vereinten Nationen Herrn H. Heuschneider Zum Nonnenberg 9 D-4350 Recklinghausen
24.-25. März	Malmö (Schweden) MALMEX '79 Messehallen	Postverwaltung der Vereinten Nationen Herrn Bengt Lilja Malmex '79 Kalendergatan 16 S-211 35 Malmö
26.-29. April	Courbevoie (Frankreich) JUVAPHIL '79 Salle des Fêtes du Stade de Courbevoie 7, boulevard Aristide Briand	Postverwaltung der Vereinten Nationen Herrn Didier Lachnitt 14, avenue de Charlebourg F-92250 La Garenne-Colombes

<i>Datum</i>	<i>Veranstaltungsort</i>	<i>Postanschrift</i>
4.-7. Mai	Nantes (Frankreich) "Exposition philatélique nationale" Parc des expositions de la Beaujoire	Postverwaltung der Vereinten Nationen Herrn Roger 8, Colonel Desgrées-du-Lou F-44100 Nantes
18.-27. Mai	Sofia (Bulgarien) PHILASERDICA '79	
25.-27. Mai	Amsterdam (Holland) AMSTERPHILA Congrescentrum R.A.I.	Postverwaltung der Vereinten Nationen Herrn B. J. Hastrich Roosmarijnhof 37 1115 DX Duivendrecht Holland

## ERSTE AUSSTELLUNG VON BRIEFMARKEN DER VEREINTEN NATIONEN AN BORD EINES SCHIFFES

Die Postverwaltung der Vereinten Nationen wird sich, zusammen mit den Postverwaltungen der Bundesrepublik Deutschland und Finnlands, die beide aus diesem Anlass einen Sonderstempel vorsehen, an einer philatelistischen Ausstellung an Bord des zwischen Travemünde und Helsinki verkehrenden finnischen Fährschiffes "Finnjet" beteiligen.

Da aus technischen Gründen ein Verkauf an Bord des Schiffes nicht möglich ist, wurde beschlossen, in Lübeck (Börsensaal des Lübecker Rathauses) vom 16.-17. und in Helsinki (Stockmann) vom 19.-20. Februar 1979 einen Verkaufsstand einzurichten. Für jede dieser beiden Städte ist ein Erinnerungstempel vorgesehen. Die in Lübeck erhaltene oder



dort hinterlegte Post wird während der Überfahrt nach Helsinki an Bord des "Finnjet" mit dem Abdruck unseres Lübecker Erinnerungstempels versehen. Die in Helsinki eingegangenen Sendungen erhalten den Abdruck unseres Erinnerungstempels von Helsinki an Bord des "Finnjet" während der Rückfahrt nach Travemünde.

## **AUSGABETAG IN RECKLINGHAUSEN**

Die Organisatoren der Rhein-Ruhr-Posta '79 teilten mit, dass die Ausstellung am 9. März 1979 eröffnet wird und nicht wie ursprünglich geplant am 10. März. Für UNO-Markensammler, welche die Ausstellung besuchen möchten, ist dies wichtig, weil der Eröffnungstag der Ausstellung mit dem Ausgabetag der neuen Gedenkserie zum Thema UNDR0 zusammenfällt und daher am Ersttag abgestempeltes Material erhältlich ist.

## **UNO-SAMMLERTREFFEN IN GENÈVE: 10 JAHRE UNO-MARKEN IN SCHWEIZER FRANKEN**

Eine wichtige Versammlung der UNO-Markensammler aus aller Welt ist für nächsten Oktober geplant um den 10. Jahrestag der ersten Ausgabe von UNO-Marken in schweizer Währung zu feiern. Jetzt schon zeigen spezialisierte Klubs verschiedener Länder lebhaftes Interesse.

Vorläufig ist geplant: eine Ersttagsausgabe, ein Erinnerungstempel, eine Ausstellung im philatelistischen Museum der Vereinten Nationen, Ansprachen von führenden UN Persönlichkeiten, eine Führung durch das Palais des Nations und andere zwanglose Zusammentreffen.

Das "Internationale Treffen der UNO-Philatelisten" wird am 5. und 6. Oktober stattfinden, wobei der 5. Oktober ein Ausgabetag ist.

Sollten Sie an diesem philatelistischen Treffen teilzunehmen wünschen, dann schreiben Sie an:

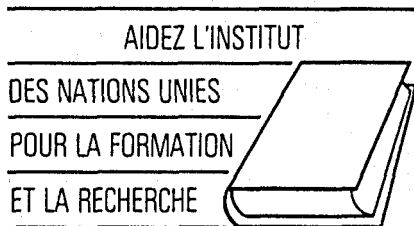
Internationales Treffen  
Postverwaltung der Vereinten Nationen  
Palais des Nations  
CH-1211 Genf 10

## **SLOGANSTEMPEL**

### **Nächster Sloganstempel – Genf**

Ein neuer Sloganstempel "Aidez l'Institut des Nations Unies pour la formation et la recherche" wird am 26. März 1979 eingesetzt und soll den zur Zeit verwendeten Stempel "Décennie des Nations Unies pour la femme 1976-1985" ersetzen. Die Verwendungsdauer dieses Sloganstempels ist noch nicht bekannt. Sammler, die ihre Umschläge mit dem Datum vom 26. März 1979 abgestempelt haben möchten, sollten sich vergewissern, dass ihre Sendungen, die *nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in schweizer Franken frankiert sein dürfen*, am 26. März 1979 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf eingetroffen sind. Der letzte Verwendungstag des Slogans "Décennie des Nations Unies pour la femme 1976-1985" ist der 23. März 1979.





### Nächster Sloganstempel – New York

Der gleiche Sloganstempel mit dem englischen Text "Support United Nations Institute for Training and Research" wird am 26. März 1979 am Hauptsitz der Vereinten Nationen in New York eingesetzt. Sammler, die ihre Briefe mit dem Datum vom 26. März 1979 gestempelt haben möchten, sollten sich vergewissern, dass ihre Belege, die *nur mit den Briefmarken der Vereinten Nationen in Dollar frankiert sein dürfen*, am 19. März 1979 bei der Postverwaltung der Vereinten Nationen in New York (P.O. Box 5900, Grand Central Station, New York, N.Y. 10017) eingetroffen sind.

Für beide oben erwähnten Stempel gilt, dass Sendungen, die nach dem festgesetzten Datum eintreffen, so früh wie möglich nach dem 26. März gestempelt werden. Die zur Abstempelung bestimmten Belege sollen in einem Umschlag mit dem Vermerk "Slogan" eingesandt werden.

### Freistempel – New York

Am 26. März 1979 kommt auch ein neuer Freistempel "Support United Nations Institute for Training and Research" zur Verwendung. Um diesen Stempel – begrenzt auf 20 cents Porto – zu erhalten, müssen adressierte unfrankierte Belege mit einem Scheck in Höhe des Portos zuzüglich 10 cents pro Umschlag für Bearbeitungsgebühren, mit dem Vermerk "Meter Slogan" an folgende Anschrift eingesandt werden: United Nations Postal Administration, P.O. Box 5900, Grand Central Station, New York, N.Y. 10017. Die Sendungen müssen bis spätestens 19. März 1979 eingetroffen sein; zu spät angekommene Belege werden zurückgesandt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Postverwaltung der Vereinten Nationen keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Abfertigung der Belege, die ungenügend frankiert sind oder für Sendungen, die auf dem Postweg beschädigt oder verlorengegangen sind, übernimmt.

### NACHDRUCK

Am 23. März 1978 kam ein Nachdruck der am 4. Oktober 1969 erschienenen Dauermarke zu S.Fr. 0,10 und am 25. Oktober 1978 der erste Nachdruck der Dauermarke zu 2 cents in den Verkauf.

### ZURÜCKZIEHUNG

Der 31. März 1979 ist der letzte Verkaufstag der Gedenkmarken "Weltweite Ausrottung der Pocken".

## ERNEUTER HINWEIS

### UNO-MARKEN IN ÖSTERREICHISCHEN SCHILLINGEN DAUERAUFTRÄGE

Wie in den letzten beiden Mitteilungen bereits bekanntgegeben wurde, gibt die Postverwaltung der Vereinten Nationen im August die ersten Marken in österreichischer Währung heraus. Die Ausgabe besteht aus Dauermarken mit den Werten: 50 Groschen (S 0,50) 1, 4, 5, 6 und 10 Schillingen und fällt mit der Eröffnung des UNO-Zentrums in Wien zusammen.

Abonnenten, die Marken in österreichischen Schillingen ihrem bestehenden Dauerauftrag hinzufügen möchten, sollen den bereits erhaltenen Dauerauftragsschein ausgefüllt an die Postverwaltung der Vereinten Nationen in Genf senden.

## EMPFEHLUNGEN FÜR WECHSELKURSE

Während des vergangenen Jahres unterlagen die Wechselkurse stetigen Schwankungen. Die auf den Bestellscheinen der Postverwaltung der Vereinten Nationen angegebenen Kurse werden nach den zur Zeit der Bearbeitung dieser Scheine gültigen Wechselkursen berechnet und einer voraussichtlichen Entwicklung der Währungen angepasst.

Zwischen der Vorbereitung dieser Bestellscheine und dem Eintreffen beim Sammler vergehen ungefähr zwei Monate. Folglich stimmen die vorhergesehenen Wechselkurse nur selten mit den Kursen überein, die am Buchungstag der Bestellung gültig sind. Deshalb empfehlen wir unseren Kunden die Einzahlungen aufzurunden, damit auf den Konten immer genügend Deckung vorhanden ist. Bei zu hohen Einzahlungen wird der Restbetrag gutgeschrieben und dadurch kann später vielleicht vermieden werden, dass eine Bestellung vom Computer wegen mangelnden Guthabens zurückgewiesen wird.

Der den Briefmarkenlieferungen beiliegende Kontoauszug ermöglicht jedem Sammler seinen Kontostand mitzuverfolgen und wenn sein Guthaben zu gross werden sollte, kann er die Einzahlung für eine Bestellung dementsprechend reduzieren.

## NÄCHSTE AUSGABE

Die nächste Ausgabe der Postverwaltung der Vereinten Nationen ist dem "Internationalen Jahr des Kindes" gewidmet. Am 4. Mai 1979 werden vier Werte (S.Fr. 0,80, 1,10 und \$ 0,15, 0,31) sowie eine Erinnerungskarte erscheinen.

Weitere Einzelheiten werden ungefähr vier Wochen vor dem Ausgabedatum bekanntgegeben.

*Auskunft erteilt:* Postverwaltung der Vereinten Nationen  
Palais des Nations  
CH-1211 Genf 10  
Tel. (022) 34 60 11 — Apparat 3811

*Nächste Mitteilung: April 1979*